
17379/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.12.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Fachkräfteverordnung 2024 – Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**

Die „Fachkräfteverordnung“ des zuständigen Arbeits- und Wirtschaftsministers¹ tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft. Darin werden neben 110 bundesweit festgelegten Mangelberufen auch weitere Mangelberufe für die Bundesländer Niederösterreich (6), Oberösterreich (38), Salzburg (17), Steiermark (7), Tirol (7) und Vorarlberg (15) festgelegt.

In diesem Zusammenhang richten die Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch und Peter Wurm an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Welche arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen wurden bei den im § 1 der Fachkräfteverordnung 2024 als Mangelberufe aufgelisteten Berufsgruppen seit 1.1.2020 bis 31.12.2023 durch AMS-Schulungs- und Qualifizierungsprojekte gesetzt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten sowie nach Berufsgruppen.)
2. Wie viele Personen haben an AMS-Schulungs- und Qualifizierungsprojekten in den in der Fachkräfteverordnung 2024 als Mangelberufe genannten Berufsgruppen teilgenommen und wie viele haben in diesem Zusammenhang auch ein Fachkräftestipendium erhalten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Berufsgruppen sowie nach österreichischen Staatsbürgern, sonstigen EU-Bürgern (aufgelistet nach Herkunftsstaaten), Drittstaatsangehörigen (aufgelistet nach Herkunftsstaaten) sowie Asylberechtigten bzw. subsidiär Schutzberechtigten (aufgelistet nach Herkunfts-Staaten).)

¹

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Begut/BEGUT_4AEA96C7_E604_49EB_8FBF_050164F6A8C7/BEGUT_4AEA96C7_E604_49EB_8FBF_050164F6A8C7.html